

Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

Finanzmarktteilnehmer: Österreichische Beamtenversicherung, Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit, LEI: 529900YPGRP3KTUTBZ47

Zusammenfassung

Die Österreichische Beamtenversicherung, Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit, LEI: 529900YPGRP3KTUTBZ47, berücksichtigt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen ihrer Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren. Bei der vorliegenden Darstellung handelt es sich um die konsolidierte Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf die Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts, im Folgenden abgekürzt: PAIs) der Österreichischen Beamtenversicherung, VVaG. Diese Erklärung bezieht sich auf den Bezugszeitraum vom 1. Jänner bis zum 31. Dezember 2022 und soll nicht als Werbung für ein nachhaltiges Produkt gemäß Artikel 8 der Offenlegungsverordnung (VO (EU) 2019/2088) zu verstehen sein. In unserer Nachhaltigkeitsstrategie (Stand: 28.12.2022) auf unserer Homepage wurde eine Konkretisierung der Ausschlusskriterien vorgenommen. Für die Auswahl von Emittenten von Wertpapieren im Direktbestand (Anleihen und Aktien) wenden wir derzeit folgende Ausschlusskriterien an:

- a) kein direkter Erwerb von Wertpapieren von Staaten mit einer autoritären Regierungsform, Menschenrechtsverletzungen (wie Zwangsarbeit, Kinderarbeit, Verbot der Versammlungs- und Meinungsfreiheit), sowie hoher Korruption
- b) kein direkter Erwerb von Wertpapieren folgender Unternehmen: Kohleabbau und -verstromung (Umsatzanteil über 30%), Nuklearwaffen und kontroverse Waffen, schwerwiegende Verstöße im Arbeitsrecht und gegen die Gewerkschaftsfreiheit, sowie bei Kinderarbeit und Diskriminierung.

Die einzelnen PAI-Indikatoren werden mittels des Datenproviders MSCI ESG Research Limited ausgewertet, anschließend geprüft und beobachtet. Da die vorläufige finale PAI-Auswertung durch MSCI ESG Research Limited erst mit Mitte Mai 2023 zur Verfügung stand und plausibilisiert werden musste, wurde bis dahin auf eine ESG Auswertung des Gesamtbestandes der Investitionen unter Berücksichtigung der ESG Ratings, CO2-Emissionsintensität, Reputationsrisiken sowie Governance Risiko zurückgegriffen. Eine Steuerung nach den einzelnen PAI-Indikatoren war bis zu diesem Zeitpunkt nicht sinnvoll durchführbar.

Bei Finanzprodukten, die ganz oder teilweise innerhalb des klassischen Deckungsstocks abgebildet werden (das sind: Finanzprodukte der klassischen Lebensversicherung, der Kombivorsorge, der Zukunftsvorsorge und der Betrieblichen Kollektivversicherung), erfolgt derzeit in der Anlagestrategie keine explizite Berücksichtigung und auch keine Bewertung der nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren.

Auch wenn darin einzelne Vermögenswerte bereits klar nachhaltig ausgerichtet sein können, folgt der Investmentprozess keiner dezidierten Nachhaltigkeitsstrategie und bewirbt auch keine ökologischen und sozialen Merkmale.

Dadurch sollen einerseits die Flexibilität und eine möglichst ertragsoptimale Veranlagung im Deckungsstock gewahrt werden und andererseits der Verdacht des Anscheins auf "Greenwashing" - bei einer insgesamt noch geringen Verfügbarkeit der relevanten ESG-Daten - hintangehalten werden.

In der ÖBV Kombivorsorge und der ÖBV Fondsvorsorge bieten wir unseren Kundinnen und Kunden bereits eine Auswahl an heimischen und international renommierten Fonds an, die ökologische oder soziale Ziele bewerben (Produkte gemäß Artikel 8 der Offenlegungsverordnung) oder nachhaltige Investitionsziele anstreben (Produkte gemäß Artikel 9 der Offenlegungsverordnung).

Dabei werden die erforderlichen ESG-Informationen der Kapitalanlagegesellschaften auf unserer Website zur Verfügung gestellt. Die Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken und die Bewertung der zu erwartenden Auswirkungen von Nachhaltigkeitsrisiken auf die Rendite obliegt bezüglich der Berücksichtigung und Bewertung der jeweiligen Kapitalanlagegesellschaft, welche den Investmentfonds, der dem Versicherungsanlageprodukt zugrunde liegt, verwaltet.

Summary

Österreichische Beamtenversicherung, Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit, [Austrian civil servants' insurance, mutual insurance society] LEI: 529900YPGRP3KTUTBZ47, considers principal adverse impacts of its investment decisions on sustainability factors. The present statement is the consolidated statement on principal adverse impacts (hereinafter PAIs in brief) on sustainability factors of Österreichische Beamtenversicherung, VVaG. This statement covers the reference period from 1 January to 31 December 2022 and is not meant to be understood as advertising for a sustainable product under Article 8 of the Sustainable Finance Disclosure Regulation (Reg. (EU) 2019/2088). In our sustainability strategy (as at: 28/12/2022) as published on our website, the exclusion criteria have been specified. We currently apply the following exclusion criteria in selecting issuers of securities in the direct portfolio (bonds and stocks):

- a) no direct acquisition of securities issued by states with authoritarian forms of government, human rights violations (such as forced labour, child labour, a ban on the freedom of assembly and the freedom of opinion), as well as high corruption
- b) no direct acquisition of securities issued by the following companies: coal mining and coal-based power generation (share of sales over 30%), nuclear weapons and controversial weapons, serious labour law violations and violations against trade union freedom, as well as violations in the field of child labour and discrimination.

The individual PAI indicators are analysed using the services of the data provider MSCI ESG Research Limited, and then reviewed and monitored. As the preliminary final PAI analysis by MSCI ESG Research Limited was only available in mid-May 2023 and had to be verified first, an ESG analysis of the total portfolio of investments was used for the time being, taking account of ESG ratings, greenhouse gas emission intensity, reputational risks, as well as governance risk. Up to that point in time, management by individual PAI indicators was not reasonably feasible.

As regards the investment strategy for financial products mapped within the classic cover fund in full or in part (these are: financial products of traditional life insurance, hybrid products, pension schemes and company group insurance), the adverse impacts on sustainability factors are not explicitly considered at present, and they are not used in our advertising either.

While individual assets may show a clearly sustainable orientation already, the investment process does not follow any firm sustainability strategy and does not advertise any ecological and social characteristics either.

This is meant to preserve flexibility and – to the extent possible – yield-optimised investment in the cover fund, on the one hand, and to avoid any suspicion of apparent greenwashing, on the other hand, considering the fact that the availability of relevant ESG data is still low overall.

Within the scope of ÖBV-Kombivorsorge (hybrid product) and ÖBV-Fondsvorsorge (fund saving scheme), we are already offering our customers a range of domestic and internationally renowned funds advertising ecological or social goals (products under Article 8 of the Sustainable Finance Disclosure Regulation) or pursuing sustainable investment objectives (products under Article 9 of the Sustainable Finance Disclosure Regulation).

In this context, the required ESG information of the investment companies is made available on our website. The consideration of sustainability risks and the assessment of the anticipated impacts of sustainability risks on returns are incumbent upon the respective investment company that manages the investment fund underlying the insurance investment product.

Beschreibung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

Die nach der Offenlegungsverordnung festgelegten, verpflichtenden Indikatoren sind in der folgenden Tabelle angeführt. Diese müssen berücksichtigt werden, um zu gewährleisten, dass nachteilige Auswirkungen auf die wichtigsten Nachhaltigkeitsfaktoren beachtet werden. Informationen über die Auswirkungen unserer Investitionen auf diese Indikatoren werden bis zum 30. Juni 2023 und anschließend jährlich veröffentlicht. Diese Informationen beziehen sich auf den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 31. Dezember des vorangegangenen Jahres und basieren auf quartalsweisen Durchschnitten, wobei Fonds entsprechend der Solvency II Bilanz durchgeschaut wurden.

Indikatoren für Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird

Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen	Messgröße	Auswirkungen 2022 ¹	Auswirkungen 2021	Datenabdeckungsgrad (Datenquelle MSCI) ¹	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum	
KLIMAINDIKATOREN UND ANDERE UMWELTBEZOGENE INDIKATOREN						
Treibhausgasemissionen	1. THG-Emissionen	Scope-1-Treibhausgasemissionen in t CO ₂ e	32.172,13	-	56,47%	Zur notwendigen Eindämmung der klimarelevanten Emissionen haben wir folgende Ausschlusskriterien definiert: kein direkter Erwerb von Wertpapieren folgender Unternehmen: Kohleabbau und Kohleverstromung (Umsatzanteil über 30%). Zusätzlich überwachen wir unseren Gesamtbestand quartalsweise mittels ESG Ratings basierend auf einem Datenscreening von MSCI Research Limited, dabei spielt das Carbon Risk (Scope1 und Scope2) eine wichtige Rolle.
		Scope-2-Treibhausgasemissionen in t CO ₂ e	5.816,92	-	56,47%	
		Scope-3-Treibhausgasemissionen in t CO ₂ e	211.524,27	-	56,44%	
		THG-Emissionen insgesamt in t CO ₂ e	249.529,22	-	56,44%	
	2. CO ₂ -Fußabdruck	CO ₂ -Fußabdruck in t CO ₂ e im Verhältnis zum gegenwärtigen Wert aller Investitionen	282,38	-	56,44%	Wir werden entsprechend der Datenverfügbarkeit unsere Prozesse erweitern, sinnvoll entwickeln und nachteiligen Auswirkungen auf Klimafaktoren gebührend Rechnung tragen.
	3. THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird	THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird, in t CO ₂ e im Verhältnis zum gegenwärtigen Wert aller Investitionen	669,37	-	85,07%	
	4. Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	2,52%	-	78,58%	

5. Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung aus nicht erneuerbaren Energiequellen	Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung der Unternehmen, in die investiert wird, aus nicht erneuerbaren Energiequellen im Vergleich zu erneuerbaren Energiequellen, ausgedrückt in Prozent der gesamten Energiequellen	58,35%	-	63,47%
6. Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren (Energieverbrauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz des Unternehmens)	NACE Code A (Land- und Forstwirtschaft, Fischerei)	1,04	-	61,01%
	NACE Code B (Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden)	2,14	-	61,01%
	NACE Code C (Herstellung von Waren)	0,75	-	61,01%
	NACE Code D (Elektrizitäts-, Gas-, Wärme- und Kälteversorgung)	14,45	-	61,01%
	NACE Code E (Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen)	2,71	-	61,01%
	NACE Code F (Bau)	0,25	-	61,01%
	NACE Code G (Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen)	0,35	-	61,01%
	NACE Code H (Verkehr und Lagerung)	0,75	-	61,01%
	NACE Code L (Grundstücks- und Wohnungswesen)	2,19	-	61,01%

Biodiversität	7. Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, mit Standorten/Betrieben in oder in der Nähe von Gebieten mit schutzbedürftiger Biodiversität, sofern sich die Tätigkeiten dieser Unternehmen nachteilig auf diese Gebiete auswirken	0,06%	-	78,60%	Biodiversität und Landnutzung stellt eines von 33 ESG Schlüsselthemen im verwendeten ESG Rating Modell von MSCI dar und findet damit Berücksichtigung zur Überwachung in unserer quartalsweisen Auswertung.
Wasser	8. Emissionen in Wasser	Tonnen Emissionen in Wasser, die von den Unternehmen, in die investiert wird, pro investierter Million EUR verursacht werden, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt	318,69	-	0,38%	Aufgrund der vorerst geringen Datenverfügbarkeit und des geringen Abdeckungsgrades hat die ÖBV aktuell keine explizite weiterführende Strategie zur Begrenzung in Verwendung.
Abfall	9. Anteil gefährlicher und radioaktiver Abfälle	Tonnen gefährlicher und radioaktiver Abfälle, die von den Unternehmen, in die investiert wird, pro investierter Million EUR erzeugt werden, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt	62,85	-	11,20%	Das Thema Abfall findet aktuell in 3 von 33 ESG Schlüsselthemen im verwendeten ESG Rating Modell von MSCI Berücksichtigung: Elektroschrott, Verpackungsmaterial und Abfall, sowie toxische Emissionen und Abfall und ist damit Bestandteil unserer quartalsweisen Auswertung. Aufgrund des vorerst geringen Abdeckungsgrades hat die ÖBV hier aktuell keine weiterführende Strategie in Verwendung.

INDIKATOREN IN DEN BEREICHEN SOZIALES UND BESCHÄFTIGUNG, ACHTUNG DER MENSCHENRECHTE UND BEKÄMPFUNG VON KORRUPTION UND
 BESTECHUNG

Soziales und Beschäftigung	10. Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die an Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze oder gegen die OECD-Leitsätze für multi-nationale Unternehmen beteiligt waren	0,54%	-	78,55%	<p>Unser Datenprovider MSCI ESG Research Limited verfügt über ein Team von AnalystInnen, das laufend den Schweregrad von Kontroversen identifiziert und Emittenten bewertet, in welche die Österreichische Beamtenversicherung, VVaG, investiert ist.</p> <p>Ein Kontroversenfall ist definiert als ein Fall oder eine andauernde Situation, in der die Geschäftstätigkeit und/oder Produkte des Unternehmens angeblich negative Auswirkungen auf die Umwelt, die Gesellschaft und/oder die Unternehmensführung haben. Zu den Fällen gehören mutmaßliche Verstöße von Unternehmen gegen bestehende Gesetze und/oder Vorschriften, denen sie unterliegen oder eine angebliche Handlung oder ein Ereignis des Unternehmens, das gegen allgemein anerkannte internationale Normen verstößt, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Normen, die durch globale Konventionen wie dem Global Compact Standard der Vereinten Nationen (UN) repräsentiert werden.</p>
	11. Fehlende Prozesse und Compliance-Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die keine Richtlinien zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen oder keine Verfahren zur Bearbeitung von Beschwerden wegen Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze und OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen eingerichtet haben	33,16%	-	75,57%	
	12. Unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle	Durchschnittliches unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle bei den Unternehmen, in die investiert wird	26,34%	-	22,80%	

13.	Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen	Durchschnittliches Verhältnis von Frauen zu Männern in den Leitungs- und Kontrollorganen der Unternehmen, in die investiert wird, ausgedrückt als Prozentsatz aller Mitglieder der Leitungs- und Kontrollorgane	36,27%	-	74,66%	
14.	Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die an der Herstellung oder am Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt sind	0,01%	-	78,58%	Zu unseren Ausschlusskriterien zählt kein direkter Erwerb von Wertpapieren von Unternehmen, welche Nuklearwaffen oder kontroverse Waffen herstellen. Dies wird quartalsweise mittels Screening im Gesamtbestand überwacht.

¹ Die Daten für die Auswirkungen der einzelnen Messgrößen und der Datenabdeckungsgrad werden von MSCI ESG Research Limited geliefert. Der Datenabdeckungsgrad entspricht dem stichtagsgewichteten Marktanteil der Vermögenswerte, deren Emittenten Unternehmen sind und deren Auswirkungen für die jeweilige Messgröße von MSCI veröffentlicht werden, am Gesamtbestand aller Vermögenswerte, deren Emittenten Unternehmen sind.

Indikatoren für Investitionen in Staaten und supranationale Organisationen

Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen		Messgröße	Auswirkungen 2022 ²	Auswirkungen 2021	Datenabdeckungsgrad (Datenquelle MSCI) ²	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
Umwelt	15. THG-Emissionsintensität	THG-Emissionsintensität der Länder, in die investiert wird, in t CO ₂ im Verhältnis zum gegenwärtigen Wert aller Investitionen	293,74	-	74,16%	Wir überprüfen unseren Gesamtbestand quartalsweise mittels ESG Ratings basierend auf einem Datenscreening von MSCI Research Limited. Dabei wird auch die CO ₂ -Emissionsintensität berücksichtigt. Wir werden entsprechend der Datenverfügbarkeit unsere Prozesse erweitern, sinnvoll entwickeln und nachteiligen Auswirkungen auf Klimafaktoren gebührend Rechnung tragen.

Soziales	16. Länder, in die investiert wird, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen	absolute Anzahl der Länder, in die investiert wird, die nach Maßgabe internationaler Verträge und Übereinkommen, der Grundsätze der Vereinten Nationen oder, falls anwendbar, nationaler Rechtsvorschriften gegen soziale Bestimmungen verstoßen	4	-	74,16%	Für die Auswahl von Emittenten von Wertpapieren von Staaten wenden wir im Investmentprozess folgende Ausschlusskriterien an: kein direkter Erwerb von Wertpapieren von Staaten mit autoritärer Regierungsform, Menschenrechtsverletzungen (wie Zwangsarbeit, Kinderarbeit, Verbot der Versammlungs- und Meinungsfreiheit), sowie hoher Korruption.
		relative Zahl der Länder, in die investiert wird, die nach Maßgabe internationaler Verträge und Übereinkommen, der Grundsätze der Vereinten Nationen oder, falls anwendbar, nationaler Rechtsvorschriften gegen soziale Bestimmungen verstoßen (geteilt durch alle Länder, in die investiert wird)	4,72%	-	74,16%	

² Die Daten für die Auswirkungen der einzelnen Messgrößen und der Datenabdeckungsgrad werden von MSCI ESG Research Limited geliefert. Der Datenabdeckungsgrad entspricht dem stichtags gewichteten Marktanteil der Vermögenswerte, deren Emittenten Staaten sind und deren Auswirkungen für die jeweilige Messgröße von MSCI veröffentlicht werden, am Gesamtbestand aller Vermögenswerte, deren Emittenten Staaten sind.

Indikatoren für Investitionen in Immobilien

Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen	Messgröße	Auswirkungen 2022 ³	Auswirkungen 2021	Datenabdeckungsgrad ³	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum	
Fossile Brennstoffe	17. Engagement in fossilen Brennstoffen durch die Investition in Immobilien	Anteil der Investitionen in Immobilien, die im Zusammenhang mit der Gewinnung, der Lagerung, dem Transport oder der Herstellung von fossilen Brennstoffen stehen	0,00%	-	94,39%	In Immobilien, die im Zusammenhang mit der Gewinnung, der Lagerung, dem Transport oder der Herstellung von fossilen Brennstoffen stehen, wird nicht investiert.

Energieeffizienz	18. Engagement in Immobilien mit schlechter Energieeffizienz	Anteil der Investitionen in Immobilien mit schlechter Energieeffizienz	86,92%	-	94,39%	Bei Sanierungen und Ausbauten unserer Immobilien setzen wir auf energietechnische Verbesserungen (z.B. Wärmeschutzfassaden, alternative Energiequellen, neue Fenster etc.). Dabei achten wir auf die Stadtbildgestaltung, Schutzzonen und Denkmalschutz.
------------------	--	--	--------	---	--------	--

³ Die zugrundeliegenden Daten für die Auswirkungen der einzelnen Messgrößen für die direkten Immobilienbestände werden von der ÖBV Immobilien GmbH und für die Immobilienfonds von den Kapitalanlagegesellschaften geliefert. Die Auswirkungen und der Datenabdeckungsgrad werden anhand der vorliegenden Daten berechnet.

Weitere Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

Zusätzliche Klimaindikatoren und andere umweltbezogene Indikatoren

KLIMAINDIKATOREN UND ANDERE UMWELTBEZOGENE INDIKATOREN

Nachteilige Nachhaltigkeitsauswirkungen	Nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (qualitativ oder quantitativ)	Messgröße	Auswirkungen 2022 ⁴	Auswirkungen 2021	Datenabdeckungsgrad (Datenquelle MSCI) ⁴	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
Indikatoren für Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird						
Emissionen	4. Investitionen in Unternehmen ohne Initiativen zur Verringerung der CO ₂ -Emissionen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die keine Initiativen zur Verringerung der CO ₂ -Emissionen im Sinne des Übereinkommens von Paris umsetzen	31,00%	-	82,18%	Um eine Verringerung der CO ₂ -Emissionen zu erreichen, ist es sinnvoll, Unternehmen hinsichtlich ihrer konkreten Maßnahmen und Pläne zur Reduzierung von CO ₂ -Emissionen zu überprüfen. Dabei soll der Anteil der Unternehmen ohne Initiativen zur Verringerung der CO ₂ -Emissionen mit der Zeit und nach Möglichkeit reduziert werden.

⁴ Die Daten für die Auswirkungen der einzelnen Messgrößen und der Datenabdeckungsgrad werden von MSCI ESG Research Limited geliefert. Der Datenabdeckungsgrad entspricht dem stichgewichteten Marktanteil der Vermögenswerte, deren Emittenten Unternehmen sind und deren Auswirkungen für die jeweilige Messgröße von MSCI veröffentlicht werden, am Gesamtbestand aller Vermögenswerte, deren Emittenten Unternehmen sind.

Zusätzliche Indikatoren für die Bereiche Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung

INDIKATOREN IN DEN BEREICHEN SOZIALES UND BESCHÄFTIGUNG, ACHTUNG DER MENSCHENRECHTE UND BEKÄMPFUNG VON KORRUPTION UND BESTECHUNG

Nachteilige Nachhaltigkeitsauswirkungen	Nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (qualitativ oder quantitativ)	Messgröße	Auswirkungen n 2022 ⁵	Auswirkungen n 2021	Datenabdeckungsgrad (Datenquelle MSCI) ⁵	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
Indikatoren für Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird						
Menschenrechte	12. Geschäftstätigkeiten und Lieferanten, bei denen ein erhebliches Risiko von Kinderarbeit besteht	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, bei denen ein erhebliches Risiko besteht, dass bei ihren Tätigkeiten oder den Tätigkeiten ihrer Lieferanten Kinder zur Arbeit herangezogen werden, aufgeschlüsselt nach geografischen Gebieten oder Art der Tätigkeit	2,11%	-	78,51%	Die Achtung der Menschenrechte und damit schwerwiegende Verstöße im Arbeitsrecht und gegen die Gewerkschaftsfreiheit, sowie bei Kinderarbeit und Diskriminierung sind wesentliche und priorisierte Bestandteile unserer Ausschlusskriterien im Direktbestand. Deshalb haben wir diesen besonders schutzwürdigen Faktor "Risiko von Kinderarbeit" ausgewählt, um auch den Gesamtbestand diesbezüglich zu beobachten und den Anteil weiter reduzieren zu können.
⁵ Die Daten für die Auswirkungen der einzelnen Messgrößen und der Datenabdeckungsgrad werden von MSCI ESG Research Limited geliefert. Der Datenabdeckungsgrad entspricht dem stichtagsgewichteten Marktanteil der Vermögenswerte, deren Emittenten Unternehmen sind und deren Auswirkungen für die jeweilige Messgröße von MSCI veröffentlicht werden, am Gesamtbestand aller Vermögenswerte, deren Emittenten Unternehmen sind.						
Beschreibung der Strategien zur Feststellung und Gewichtung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren Zur Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren wendet die Österreichische Beamtenversicherung, VVaG, – zum Teil abhängig von der jeweiligen Assetklasse – folgende Strategien zur Wahrung der Sorgfaltspflicht an: 1. Überprüfung und Überwachung der Vermögenswerte anhand von periodischen Abfragen der definierten Ausschlusskriterien 2. Prüfung einer Veräußerung von Wertpapieren, deren Emittenten entweder im Hinblick auf ESG-Kriterien negativ hervorstechen oder bei denen eine solche Entwicklung längerfristig feststellbar ist 3. Vergleich mit gleichartigen Unternehmen anhand von ESG-Kennzahlen - Best in Class-Ansatz 4. Engagement und Stimmrechtsausübung						

Die Gewichtung der nachteiligen Auswirkungen folgte dem ESG Scoring Modell von MSCI ESG Research Limited, welches nun durch die exakte Berechnung der PAI Indikatoren abgelöst bzw. ergänzt werden kann. Für die Österreichische Beamtenversicherung, VVaG, sind neben dem dringlichen Erfordernis der Reduktion des CO₂-Ausstoßes zur Bewahrung des Klimas schon immer die sozialen Aspekte im Vordergrund gestanden. Schwerwiegende Verstöße im Arbeitsrecht und gegen die Gewerkschaftsfreiheit, sowie bei Kinderarbeit und Diskriminierung sind daher wesentliche und priorisierte Bestandteile unserer Ausschlusskriterien im Direktbestand.

Da sich die Österreichische Beamtenversicherung, VVaG, (ÖBV) bei der Berechnung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen in erster Linie auf die Daten von MSCI ESG Research Limited stützt, könnte eine Fehlermarge aus den folgenden Quellen resultieren:

- falsche Daten
- unvollständige Daten
- veraltete Daten
- unterschiedliche Ermittlung der gemeldeten Daten durch die Emittenten
- fehlerhafte Schätzungsmethode für geschätzte Daten
- unzureichende Datenerfassung der Emittenten

Die ÖBV ist sich der Beschränkung der Daten bewusst und führt im Fall von Anomalien, Ausreißern und abrupten Veränderungen eine sorgfältige Überprüfung durch und berichtet dem betroffenen Datenanbieter über die festgestellten Fehler.

Mitwirkungspolitik

Die detaillierte Beschreibung unserer Mitwirkungspolitik gemäß § 185 Börsegesetz wird gesondert auf unserer Homepage veröffentlicht:
<https://www.oebv.com/ueber-uns/geschaeftergebnis>

Bezugnahme auf international anerkannte Standards

Unser Datenprovider MSCI ESG Research Limited verfügt über ein Team von AnalystInnen, das laufend die Schwere von Kontroversen identifiziert und Emittenten bewertet, in welche die Österreichische Beamtenversicherung, VVaG, investiert ist.

Ein Kontroversenfall ist definiert als ein Fall oder eine andauernde Situation, in der die Geschäftstätigkeit und/oder Produkte des Unternehmens angeblich negative Auswirkungen auf die Umwelt, die Gesellschaft und/oder die Unternehmensführung haben. Zu den Fällen gehören mutmaßliche Verstöße von Unternehmen gegen bestehende Gesetze und/oder Vorschriften, denen sie unterliegen; oder eine angebliche Handlung oder ein Ereignis des Unternehmens, das gegen allgemein anerkannte internationale Normen verstößt, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Normen, die durch globale Konventionen wie dem Global Compact Standard der Vereinten Nationen (UN) repräsentiert werden.

Historischer Vergleich

2024 wird im Zuge der Aktualisierung des PAI-Statements ein historischer Vergleich veröffentlicht werden.